

BEWÄHRTE PARTNERSCHAFTEN

Die medizinische Arbeit „Oeuvre Médicale“ ist ein Beweis der guten Zusammenarbeit zwischen SAM global, SAHEL LIFE und dem lokalen Partner UEEC, zu welchem das Werk gehört. Das jahrzehntelange gemeinsame Engagement für die Entwicklung der medizinischen Arbeit auf christlicher Basis zeigt gute Ergebnisse.

Zum aktuellen Zeitpunkt ist das Oeuvre Médicale mit Sitz in Maroua verantwortlich für sieben Gesundheitszentren in der kamerunischen Region „Extrême-Nord“.

Durch moderate Beiträge der Patienten sowie sorgfältige Verwaltung ist die Arbeit der Zentren selbsttragend. Für neue Projekte und grössere Investitionen ist das Werk jedoch auf Hilfe von aussen angewiesen.

SAM global

Wir sind eine christliche Non-Profit-Organisation mit Schwerpunkt personelle Entwicklungszusammenarbeit. Mit rund 80 Mitarbeitenden und zahlreichen einheimischen Partnern sind wir in zehn Ländern in Afrika, Asien und Südamerika tätig. Unsere Kernthemen sind Grund- und Berufsbildung, medizinische Arbeit und Prävention, theologische Bildung und Praxis sowie Verbesserung der Lebensgrundlagen.

SAM steht für Serve And Multiply: Wir möchten den Menschen in unseren Einsatzländern nach dem Vorbild von Jesus dienen und sie befähigen, anderen zu dienen.

SAHEL LIFE Gottes Liebe bringen – Ausbildung fördern – Medizinische Hilfe leisten – Armut bekämpfen

Das sind unsere Ziele im Blick auf unser Engagement in den Ländern des Sahelgebiets. Für eine effektive Umsetzung dieser Ziele arbeiten wir mit unterschiedlichen Partnerorganisationen und lokalen Partnerkirchen zusammen. Dafür entsenden wir Mitarbeiter und leisten materielle sowie finanzielle Unterstützung, damit einheimische Mitarbeiter geschult werden, die gemeinsam initiierten Projekte autonom weiterzuführen und somit zur Entwicklung des Landes beizutragen.



Medizinische GRUNDVERSORGUNG



ZUGANG ZU MEDIZINISCHER VERSORGUNG FÜR
EINWANDERER UND FLÜCHTLINGE
IM GEBIET VON TOUBORO



BUDGET



Gesundheitszentrum von Tourou/Extrême Nord/Kamerun

KOSTEN

Planung, Bauleitung, Administration	27'740 €
Tiefenbohrung, Wasserschloss und Solarpumpe	23'170 €
Einzäunung und Umgebungsarbeiten	23'710 €
Generator und elektrische Installation	8'390 €
Hauptgebäude	95'280 €
Unterhaltsgebäude	25'150 €
Patientenhäuser, externe Küchen	34'600 €
Personalhäuser	28'200 €
Medizinische Apparate und Material	9'150 €
Auto und Motorrad	24'390 €
Diverses	6'100 €
TOTAL KOSTEN	305'880 €

FINANZIERUNG

Medizinisches Werk der UEEC	35'260 €	12%
Behörden / Traditionelle Chefs	18'880 €	6%
SAM global und SAHEL LIFE	21'770 €	7%
Bereits erhaltene Spenden	30'000 €	10%
Noch benötigte Geldmittel	199'970 €	65%
TOTAL FINANZIERUNG	305'880 €	



Projekt: Tausende von Flüchtlingen und Umsiedlern haben sich im Gebiet von Touboro in Kamerun niedergelassen. Die Gesundheitsversorgung dort ist jedoch prekär. Aus diesem Grund möchte das medizinische Werk der UEEC (Partnerkirche von SAM global in Kamerun) in dieser Region ein neues Gesundheitszentrum aufbauen und betreiben.

SAM global

Wolfensbergstrasse 47, CH-8400 Winterthur
Tel : +41 (0) 52 269 04 69
www.sam-global.org
winterthur@sam-global.org
PC Konto: 84-1706-5
Betreff: Touboro

SAHEL LIFE e.V.

Weilheimer Straße 39, 73230 Kirchheim unter Teck
Tel : +49 (0) 7021 94 28 0
www.sahel-life.org
mail@sahel-life.de
Postbank Stuttgart BLZ: 600 100 70 BIC: PBNKDEFF
Konto: 379 59-705 IBAN: DE93 6001 0070 0037 9597 05



Auf der Flucht vor den Boko Haram

FLUCHT VOR TERROR UND HUNGER

Tausende Menschen haben sich in den letzten Jahren in der bisher wenig besiedelten Umgebung des Städtchens Touboro niedergelassen. Viele von ihnen kommen aus dem Grenzgebiet zu Nigeria und mussten vor den Übergriffen durch Boko Haram fliehen. Andere stammen aus dem überbevölkerten Gebiet der Mandara-Berge, wo es wegen knappem Land und Trockenheit an Möglichkeiten fehlt, den Lebensunterhalt zu erwirtschaften.

In Touboro leben sie vor allem von der Landwirtschaft, doch die Infrastruktur ist ungenügend, für die stark gewachsene Bevölkerung. Es fehlt an allem – ganz besonders an medizinischer Grundversorgung.



Beispiel eines Gesundheitszentrums des Oeuvre Médicale der UEEC

EIN GESUNDHEITZENTRUM FÜR DIE BEDÜRFTIGEN

Das Oeuvre Médicale (Medizinische Arbeit der Kirche „Union des Eglises Evangéliques au Cameroun“, kurz UEEC) plant deshalb die Erstellung eines neuen Gesundheitszentrums am Stadtrand von Touboro. Dieses wird bis zu 80'000 Personen Zugang zu einer guten medizinischen Grundversorgung bieten. Dadurch werden das Existenzniveau und die Lebensumstände der Bevölkerung verbessert und die Hoffnung auf eine hellere Zukunft gestärkt. Perspektiven in ihrem Heimatland zu haben, reduziert die Wahrscheinlichkeit, dass Menschen die gefährliche und ungewisse Reise nach Europa antreten.

Die regionalen Behörden haben für dieses Projekt ein grosses Grundstück zur Verfügung gestellt und inzwischen liegen alle benötigten Bewilligungen vor. Die Pläne für den Bau sind erstellt und die Tiefbohrung eines Brunnens wurde bereits erfolgreich durchgeführt. Mitglieder der lokalen Kirche pflanzen bereits junge Bäume, die eines Tages den Kranken und ihren Begleitpersonen Schatten spenden sollen.

ZIELE

- Angebot einer guten medizinischen Versorgung zu erschwinglichen Preisen
- Schwerpunkt auf Versorgung von Mutter und Kind
- Geburtshilfe
- Dorfgesundheitsarbeit: Krankheitsvorsorge, Impfungen, Gesundheitsunterricht
- Massnahmen gegen Mangel- und Fehlernährung

Damit trägt das Projekt zum Erreichen des dritten von der UNO definierten nachhaltigen Entwicklungsziels bei.

WERTE

Das Personal arbeitet auf der Basis der Nächstenliebe nach dem Vorbild von Jesus Christus, der sich um die Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer ethnischen Herkunft oder ihrer religiösen Zugehörigkeit gekümmert hat.

ERGEBNISSE

INFRASTRUKTUR:

- Ein ausreichend grosses, gut erschlossenes Gelände (bereits zur Verfügung gestellt)
- Tiefbohrung (bereits erfolgt) mit einem Wasserschloss
- Einzäunung des Geländes
- Häuser für hospitalisierte Patienten und für Frauen vor und nach der Geburt mit externen Küchen und sanitären Einrichtungen
- Servicegebäude (Werkstatt, Gästezimmer usw.)
- Hauptgebäude mit Empfang, Räumen für Untersuchung und Behandlung der Patienten, Labor, Entbindungsraum, Medikamentenlager, Büro, Bereitschaftsraum usw.
- Wohnungen für einen Teil des Personals
- Ein Dienstauto und -motorrad
- Medizinische Ausrüstung und Ausstattung des Labors
- Grundvorrat an Medikamenten

PERSONAL: Das Medizinische Werk der UEEC stellt erfahrenes und motiviertes Personal bereit.

NACHHALTIGKEIT: Das Gesundheitszentrum von Touboro wird Teil des Oeuvre Médicale der UEEC sein, welches den Betrieb auf administrativer sowie auf finanzieller Ebene sicherstellt.

ZEITPLAN: Das Zentrum soll im Jahr 2019 einsatzbereit sein.

VERWALTUNG DES PROJEKTES

Die Direktion des Oeuvre Médicale ist verantwortlich für die Verwaltung des Projektes. Sie wird begleitet von Frau Hanna Weiberle, Fachperson mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet. Die Planung des Baus geschieht durch einen deutschen Architekten, der in Kamerun lebt und die Bauarbeiten überwacht. Zahlreiche gute Beziehungen, Zusammenarbeit mit bewährten Firmen sowie Erfahrungen im Aufbau eines 2014 in Betrieb genommenen Zentrums bieten gute Voraussetzungen für das Gelingen des Projekts.

